

Rixdorfer fliegende Monats- blätter

Geschenkt!

Februar 2013

Zur Unterhaltung und Erbauung
für Jung und Alt

Frühstück

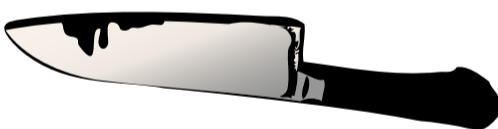
Fräulein Simonelli schaltete den leise summenden elektrischen Motor vom ihrem neuen Gleiter Experior P3 an und schwebte dann mit einer kleinen fließenden Bewegung das Treppenhaus hinab. Sie stand dabei auf einer Art umgekehrten Schirm aus leuchtend blau und violett schimmerndem Kunststoff. „Das ist die neueste Erfindung, Eduard, wie gefällt es Dir? Ich dachte wir können davon ein paar mehr gebrauchen? Vielleicht für jedes Treppenhaus einen und noch einen für den Garten, was meinst du?“

Eduard legte den Kopf schräg und blinzelte. Die Sonne fiel schräg durch die bunten Glasscheiben der Veranda. Er hatte weder gefrühstückt noch seinen Morgenspaziergang gemacht.

Als Fräulein Simonelli näher heran schwebte, sie nahm die Abkürzung quer durch die Mitte, sah er, dass sie sich sehr unschön bekleckert hatte. Erst dann entdeckte er das blutige Messer in ihrer Hand. Eduard zog die Augenbrauen zusammen. Irgendetwas stimmte hier nicht.

„Guck nicht so brummig, Eduard, komm, spring mit auf den Gleiter, dann sausen wir zusammen schnell zurück in die Küche.“ Eine solche Einladung lies sich Eduard nicht zweimal sagen.

„Früüüührstück!“ schallte es durchs Haus und Eduards Ohren flatterten im Fahrtwind des P3. In der Küche stand ein großer Napf voll frischer Fleischbrocken. Endlich mal wieder was anderes, als dieses eintönige Dosenfutter!
Eduard bellte vor Glück.

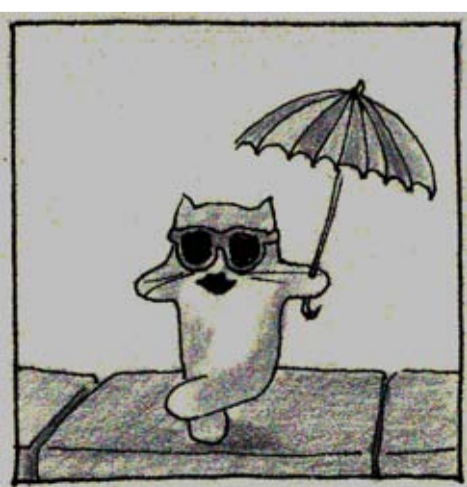


.....
Achtung: Riesige Asteroiden bedrohen Mitte des Monats die Erdatmosphäre. Möglicherweise steht uns nun doch noch der Weltuntergang ins Haus.
.....

Kofferpacken

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit: einen Vogelkäfig, ein Leberwurstbrötchen, eine Strickmaschine, ein Stundenglas, eine Raumstation, ein Kartenspiel, einen Eierpieker, ein Paar Strumpfhalter, eine Staffelei, ein Telefonbuch, einen Auspufftopf, einen Bogen Glanzbilder, eine Darth Vader-Maske, zwei Schlüpfergummis, eine Handkreissäge...“

„Falsch! Du hast die Essigpumpe vergessen!“



Sammelbild Nr. 9

Fasching



☛ Jette traut sich was: ☛
„Streuselkuchen!“

Frühjahrsbrimborium

*Frach nicht so'n Brimborium
da kommt ja eh nicht viel bei rum!
Frach den Rücken nicht so brumm!
Jetzt sag was oder bist du stumm?*

*Ja, wo komm' wir denn da hin
mit derart dreistem Eigensinn?
Ich erwarte hier Benimm
solang' ich in der Nähe bin!*

*Ich bin hier der Chef im Beet!
Und wenn das Krokus wieder fleht:
"Endschuldige, ich bin zu spät",
dann gibt's was auf die Fakultät!*

Stadtratten

Tierschützer drehen durch. In umfangreichen Notrettungsaktionen mussten in diesem Winter tausende von Ratten aus den Kanalisationen gerettet werden. Manche der engagierten Tierschützer haben zu hause bis zu hundertdreißig Pfleglinge, um die possierlichen Tierchen durch den Winter zu füttern. Regelmäßige Fütterungen konnten nur durch reichliche Spenden realisiert werden. Für diese umfangreiche Einsatzfreude dankt der Verein ProRatte der Bevölkerung um so mehr als dass viele der Spender sich die Gabe vom eigenen Munde abgespart haben.

„In Zeiten wo das sogenannte Containern für viele Menschen kein Sport sondern zur Notwendigkeit geworden ist, geht es den Ratten gar nicht mehr so gut und man muss doppelt dankbar sein für jeden noch so kleinen Happen!“

Jetzt können aber wieder alle auf eine neue Rattensaison mit viel fröhlichem Nachwuchs blicken.

„Die sind ja manchmal schlauer als die Menschen, die sie füttern!“ nickt Tierschützerin Melanie K. nachdenklich mit dem Kopf.

Aktuelle Bildungsstudie

In Asien, in Asien
gibt's mehr als
zwei Gymnasien

.....

Erdacht, gestaltet und realisiert bei www.jettes.de